

Standpunkt

zu Vorschlägen aus persönlichen Gesprächen

Die Parteigruppenarbeit sollte noch operativer und aktueller gestaltet werden.

Die Parteiwahlen zeigten auch in unserem Kreis, daß die Kampfkraft der Grundorganisationen gestärkt wurde und die politische Aktivität der Parteigruppen zunahm. Im Mittelpunkt der Wahlversammlungen stand, wie die Genossen auf der Grundlage der Beschlüsse der Parteiorganisation im Arbeitskollektiv und im Wohngebiet politisch wirksam werden. In der BPO des VEB Elektro-Anlagenbau Neustrelitz gibt es zu diesen Aufgaben, über die die Genossen regelmäßig in der Parteigruppe Rechenschaft ablegen, gute Erfahrungen. Seit vielen Jahren wird in dieser Grundorganisation eine kontinuierliche Parteigruppenarbeit geleistet. Sie kommt auch in der Erfüllung und Überbietung des Planes zum Ausdruck.

In vielen anderen Grundorganisationen des Kreises sind die Parteigruppen ebenso erfolgreich. Eine Ursache dafür ist, daß in den Parteileitungen und bei allen Genossen die Rolle und Stellung der Parteigruppen innerhalb der Grundorganisationen und in den Arbeitskollektiven eindeutig geklärt wurde. Die Parteigruppe ist das kleinste Kollektiv der Partei, das eng mit den Werktätigen verbunden ist. Als Teil der Grundorganisation hilft sie, die Kampfkraft, Lebensverbundenheit und Massenwirksamkeit der Partei zu erhöhen. Die Parteigruppe ist der politische Kern und Motor des Arbeitskollektivs. Bei der Verwirklichung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung gehen

von ihr Impulse für die Bereitschaft der Werktätigen aus, täglich die Aufgaben des Planes zu erfüllen und zu überbieten.

Eine gute Parteigruppe zeichnet sich durch ihre konkrete, bewegliche und lebensverbundene politische, ideologische und organisatorische Arbeit aus. Sie sorgt ständig für eine Atmosphäre des gegenseitigen Vertrauens, der disziplinierten Arbeit und des gemeinsamen Ringens um die Verwirklichung der Beschlüsse. In den Wahlversammlungen stand der wichtigste Auftrag der Parteigruppe ständig im Mittelpunkt der Diskussion: In den Arbeitskollektiven eine offensive, überzeugende politisch-ideologische Arbeit zu leisten, das Klassenbewußtsein der Werktätigen zu festigen und ihre schöpferischen Initiativen zu fördern.

Ein besonderer Vorzug der Parteigruppen besteht in der Möglichkeit, sofort auf alle Ereignisse zu reagieren. Diesen Vorzug nutzen viele Grundorganisationen im Kreis Neustrelitz, um mit der Kraft der Parteigruppen die Arbeitskollektive für die Lösung der ökonomischen Aufgaben zu mobilisieren. Die Mitglieder und Kandidaten treffen sich kurzfristig, um zum Beispiel parteiliche Positionen zu Fragen der Planerfüllung, der Führung des sozialistischen Wettbewerbs zu erörtern, zu aktuellen Ereignissen einen gemeinsamen Standpunkt zu erarbeiten. Sie nehmen darauf Einfluß, mit Anbeginn des Jahres 1986 den Plan zu erfüllen, damit die im Kampfprogramm der Grundorganisation bis zum XI. Parteitag gestellten Ziele realisiert werden. Die Genossen nutzen dafür die Zeit vor dem Arbeitsbeginn, den Schichtwechsel oder, falls dringend erforderlich, einige Minuten in den Arbeitspausen. Viele Parteigruppen unseres Kreises reagieren sehr schnell, wenn aktuelle politische Ereignisse es notwendig machen. Die Genossen der Parteigruppe Fertigungslenkung im VEB Elektro-Anlagenbau treffen sich nicht

nur einmal im Monat entsprechend ihrem Arbeitsplan, sondern fast jede Woche. Die 8 Kommunisten arbeiten in einer Abteilung, die eng mit den Werktätigen auf den vielen Baustellen überall in der Republik verbunden ist. Deshalb informieren sie sich untereinander zu Wochenbeginn oder nach ihrer Rückkehr von den Baustellen über die Probleme in der Kollektiven und welche Fragen von den Werktätigen diskutiert werden. Die Genossen dieser Parteigruppe beraten dann, welche Maßnahmen von den zuständigen staatlichen Leitern einzuleiten sind, um die Probleme zu klären. Die Genossen erarbeiten sich auch Argumentationen, berichten über die Gespräche mit den Werktätigen. Die kurzfristigen operativen Beratungen dieser Parteigruppe dauern etwa 10 bis 15 Minuten. Es kommt auch vor, daß nicht alle 8 Genossen daran teilnehmen können.

Das Sekretariat der Kreisleitung Neustrelitz der SED unterstützt die Leitungen der Grundorganisationen, die Arbeit der Gruppenorganisatoren zu verbessern und das Niveau der operativen Tätigkeit der Parteigruppen zu heben.

Über 80 Prozent der Gruppenorganisatoren verfügen übereingebeschlossene politische Qualifizierung, 39 von ihnen absolvierten die Bezirksparteischule. Ebenso zielgerichtet arbeitet die Kreisleitung darauf hin, gute Erfahrungen in der Parteigruppenarbeit zu verallgemeinern. Zweimal im Jahr organisiert die Kreisleitung eine Konferenz der Parteigruppenorganisatoren des Kreises. Sie trägt dazu bei, daß unsere Parteigruppen - fast die Hälfte aller Genossen sind in diesen organisiert - noch schneller als bisher die Mitglieder und Kandidaten befähigen, den Werktätigen die Politik der Partei zu erläutern.

Günter Plamp
1. Sekretär
der Kreisleitung Neustrelitz der SED